

Stolperfallen in der Aufzugsplanung

REFERENT: LUKAS LEHMANN
MODERATORIN: JULIA BOLTZENTHAL

Das Live-Onlinetraining beginnt in Kürze.

Bitte schalten Sie Ihr Mikrofon während der Präsentation stumm. Fragen nehmen wir während des Vortrags im Chat entgegen und beantworten sie am Ende in der Fragerunde. Dort können Sie Ihre Fragen auch persönlich an die Referenten stellen.

- Erwartungshaltung: Anspruch heute ist nicht jedes der Themen bis ins Detail durchzubespochen, sondern die Hauptthemen, die uns im Projektalltag immer wieder unterkommen aufzuzeigen, die es zu vermeiden gilt.

Mit mir haben Sie es heute zu tun

LUKAS LEHMANN

- Lukas Lehmann ist seit 2009 Teil des KONE Teams und ist ansässig in der Schweiz.
- Dort hat er nach der Rolle des Verkaufsberaters und Key Account Managers nun die Leitung des Neuanlagenverkaufs in der deutschsprachigen Schweiz inne und bringt ein enormes Wissen in Sachen Aufzüge & Rolltreppen mit.

2 8 October 2021



Mit mir haben Sie es heute zu tun

JULIA BOLTZENTHAL

- Julia Boltzenthal ist seit 2011 bei KONE.
- Sie bringt Vertriebserfahrung für Neuanlagen in und südlich von Hamburg, insb. Projektierung sowie Beratung von Architekten, Planern, Investoren und Bauherren.
- Seit Januar 2020 hat Julia Boltzenthal die Leitung des Vertriebsteams Nord-West für Neuanlagen inne.



Schallschutz

Schallschutz fängt mit der Planung an!

Durchdachte Raumplanung & Schachtausführung ist das A & O.

4 8 October 2021



Die Normen rund um das Thema Schallschutz beziehen viele Faktoren ein und wurden in der letzten Überarbeitung auch noch ausgeweitet.

- Schutzbedürftige Räume; oft in Mehrfamilienhäusern nicht korrekt berücksichtigt.
- Konstruktion des Schachtes: stärkere Wände berücksichtigen
- Beispiel: Grube mit Trennschicht im Nachhinein ausstatten. Verzögerung und Preissteigerung.

Aufzugsanlagen verursachen beim Schalten, Anfahren, Fahren und Bremsen **Geräusche**, die in umliegende Räume **übertragen** werden und dort zu **Störungen** und **Belästigungen** führen können, wenn die Aufzugsanlage und das Gebäude nicht **fachgerecht geplant und/oder ausgeführt** wurden.

Schallschutzanforderungen sind normativ festgelegt (in D DIN 4109): grundlegende Anforderungen an den Schallschutz, wie hoch der **Schalldruckpegel** im **Wohnraum** und im **schutzbedürftigen Raum** sein darf. Die DIN 8989 gibt Ausschluss über die Anforderungen an den Bau und den Aufzug

Die **schalltechnischen Anforderungen** an die Baukonstruktionen hängen von der **Lage des Schachtes** (entspricht damit der gesamten Aufzugsanlage) zum **nächstgelegenen schutzbedürftigen Raum** ab. Der bauliche Schallschutz kann mit einer **schweren einschaligen** oder einer **zweischaligen**

Schachtkonstruktion verwirklicht werden.

KONE empfiehlt die **schwere einschalige** Schachtkonstruktion.

Zusammenhang Schallschutz und Be- und Entrauchungslüftung –
Schallschutzrichtlinie gilt nur für Schächte!

GSM Empfang

Wenn man diesen Fehler erst im Nachhinein bemerkt, ist er schwer zu beheben!

Leerrohr nach draußen mitplanen.

5 8 October 2021



Rahmenbedingungen:

Keine Amtsleitungen mehr

Dichte Gebäude (Beton / Fenster)

GSM Empfang – auch moderne Gebäude haben dieses Problem

VoIP auch keine richtige Lösung

Diverses

Zusammenschluss bis 4 Aufzüge (abhängig von der Betrachtung: Projekt oder Total Cost of Ownership)

Digitale Lösungen benötigen ohnehin GSM (indoor coverage)

Beispiel 1: Schulgebäude – bei offenem Fenster 4G Empfang, bei geschlossenem Fenster kein Empfang. Neugestaltung über Fassade: extrem aufwändig und mühsam.

Beispiel 2: Bürogebäude: sehr durchdacht, Raumkonzepte, modern, Employer Branding – aber basic Funktion wie telefonieren nur eingeschränkt möglich.

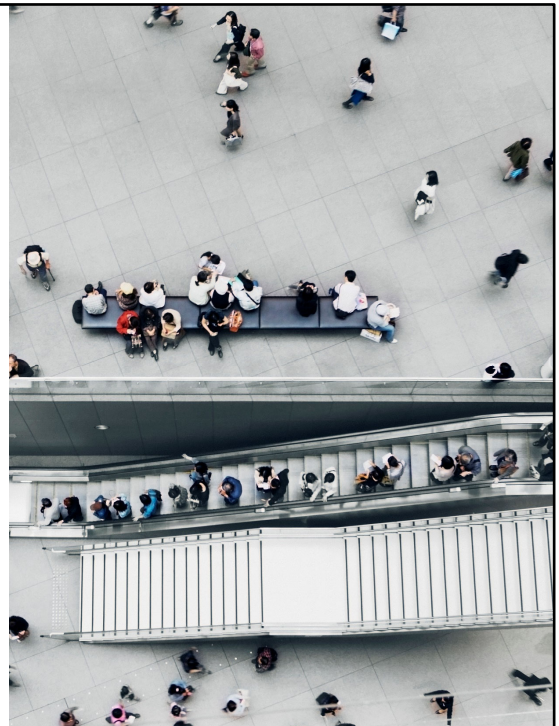
Widerspruch und schwer zu lösen.

Verkehrsfluss & Gebäudenutzung

Der Aufzug ist ein zentrales Element des Gebäudes und ausschlaggebend für die User Experience.

Förderleistungsberechnungen in der Planung:
Mietfläche vs. Experience – Wirtschaftliche Balance finden!

6 8 October 2021



Gebäudeparameter

- Nutzungssegment
- Anzahl der Personen je Etage (Mieter, Arbeitsplätze, Gäste)
- Ein- und Ausgangsetagen / Tiefgaragenstellplätze
- Anzahl Etagen; Etagenabstände / Gebäudehöhe
- Stoßzeiten / Arbeitszeiten

Aufzugsparameter:

- Kabinengröße
- Türen
- Geschwindigkeit
- Beschleunigung

Abhängige Größen:

- Wartezeit

Wartezeit: nicht nur Ärgernis, auch ein wirtschaftlicher Faktor, wenn es zu Staus in Stoßzeiten kommt

- Interval
- Car Load Factor
- Nominal Travel Time

Beispiel: Büro von Hotel in Büro umgenutzt: bei Planung waren die Mitverhältnisse nicht klar. Zum Schluss moderner Mieter mit Shared Desks und Apps – die Lifte waren nicht ins Konzept integriert und so kam es regelmäßig dort zu Wartezeiten. Sprich: durchdachtes Konzept, aber wenn ein Faktor nicht reinpasst, funktioniert es nicht.

Zukunftsfähigkeit

Nachhaltigkeit und Digitalisierung als Megatrend

Frühzeitig Strategie festlegen

7 8 October 2021



Planung heute, Bezug in 5 Jahren: Welche Anforderungen bringt die Zukunft
Ist irgendwann eine Nutzungsänderung möglich → Grösse des Aufzuges
Anbindung smarterer Lösungen?

Energielabel / Energiestandart?

Materialien in der Kabinenausstattung

Nicht bei jedem Hersteller sind alle Materialien zertifizierbar
Klar kommunizieren, wenn ein Energielabel angestrebt wird

KONE Residential Flow als clevere Lösung für Reduktion des CO2
Fussabdrucks: ca. 25kg pro Wohnung

Feuerwehraufzüge

Unterschiede im DACH Raum in den Normen; örtliche Vorgaben beachten - besonders für international tätige PlanerInnen ein wichtiger Faktor.

Feuerwehr am besten frühzeitig mit einbinden und protokollieren.

8 8 October 2021



Örtliche Feuerwehr: „In Hamburg brennt’s anders als in Berlin“ und in der Schweiz und Österreich gelten wieder andere Richtlinien.
Leistungsabgrenzung: Bewusstsein, was bauseitig notwendig ist

Typische Stolperfallen:

1. Schnittstelle BMA und Aufzug
2. RDA (Rauchschutzdruckanlage) und Enev-Funktion
3. Sichtöffnung / Videoüberwachung
4. Wassermanagement
5. Ersatzstromversorgung
6. Ortsfeste Leiter im Schacht

- Komponentenplanung: örtlich so planen, dass sich Komponenten nicht in die Quere kommen und zu Störungen führen könnten
- Statische vs dynamische Brandfallsteuerung (Deutschland)
- Beispiel: RDA wurde vergessen; nach Auftragserteilung bemerkt; kompletter Belüftungsschacht fehlte

Schachtmaße

Falsche Schachtmaße: Kostentreiber und zeitintensiv, wenn nicht bedacht.

Abhängigkeiten und Treiber

9 8 October 2021



Schachtgrube und Schachtkopf: Abhängigkeiten und Treiber

Wohnhäuser: Höchste kosteneffizients:

Schachtkopf: A + D: 3.50m

CH: 2.60 cm

Schachtgrube 110cm

Stolperfalle begehbarer Raum unterhalb des Schachtes

Stolperfalle übereck Aufzüge

Behindertengerechtigkeit: Mindestmaße nach 81-70

Planungs-Effizienz vs. Umsetzbarkeit

Planungstools vergleichen

Krankentragegerechtigkeit

- Frühzeitig im Projekt den Aufzug mitdenken, dass noch Änderungen notwendig wären
- Gewisse Flexibilität in der Gestaltung offen lassen, sich nicht selbst zu sehr einschränken zu Beginn eines Projektes
- Sobald Projekt in die Detailplanung geht: neben der Nutzung von Tools, auch persönlich mit Planungsexperten austauschen

Weitere Informationen

IMMER GERNE PERSÖNLICH, ABER AUCH...



Auf unseren Websites

www.kone.at
www.kone.ch/de
www.kone.ch/fr
www.kone.de

In unseren Live-Online trainings
Immer am ersten Donnerstag im Monat:

**Modernisierung in der Praxis:
Spannende Projekte aus der DACH-Region**

04.11.2021 | 15.00 – 16.00 [Jetzt anmelden »](#)

Sagen Sie uns die Meinung!

Im Anschluss an dieses Webinar erhalten Sie per E-Mail

- Einen Link zu unserem Feedbackbogen
- Die Präsentation als PDF zum Download



Vielen Dank. Wie lauten Ihre Fragen?

Julia Boltzenthal
Sales Managerin Neuanlagen
Phone: +49 (172) 4012968
mailto:julia.boltzenthal@kone.com

Lukas Lehmann
Sales District Manager Neuanlagen
Phone: +41 79 2614 807
mailto:lukas.lehmann@kone.com